

M. Urban, Volkthümliches aus dem Erzgebirge  
(in Erzgebirgszeitung 20 (1899) Teplitz)

S. 64

"Das wahrhafte Christophori-Gebet für Schatzgräber.

O Herr Jesu Christ! Ich bitte dich! Laß mir in dieser Nacht erscheinen den heil. Christophorus fein,

Der mir zeigt, wo mein begehrtter Schatz soll zu finden sein!

O heiliger Christ! Ich ruf dich an und bitte dich! Laß mir in dieser Nacht erscheinen den heiligen Nothhelfer und Schatzmeister fein,

Der mir zeigt durch einen Traum, wo mein begehrtter Schatz soll zu finden sein."

(Dieses Gebet muß man in drei Nächten wiederholt beten).

(veröffentlicht durch V. Goehlert in Mitth.  
d. Ver. f. Gesch. d. Deutsch. in Böhmen 24,  
Heft III § 4. 328 *aus Branden des Joh. Christoph Müller*  
*nach einer Hs. v. 1721*)